

Belegblätter
Für Halle monatlich bei postamtlicher
Bestellung 1,10 Mk., vierteljährlich
3,30 Mk., durch die Post 3,50 Mk.,
einschl. Postgebühren.
Bestellungen werden von allen Reichs-
postämtern angenommen.
Im einzelnen Bestellungen-Verzeichnis
unter „Sonder-Verlag“ eingetragen.
Für unvollständig eingehende Manuskripte
wird keine Gewähr übernommen.
Nachdruck nur mit Quellenangabe
„Sonder-Verlag“ gestattet.
Fernsprecher der Schriftleitung Nr. 1140
der Angestellten-Verwaltung Nr. 1142
der Verlagsgesellschaft Nr. 1133;
Telefonnummer Leipzig 4605.

Laale-Zeitung.

Angaben
weder die Geschäftsverwaltung
oder deren Raum mit 30 Bg. be-
rechnet und in unseren Anzeigenblättern
und allen Anzeigen-Verträgen nicht
geraunnet. Bestellen Sie Seite 1 Mk.
Schlag der Anzeigen-Annahme vom
11 Uhr, in der Sonntagsummer
etwa 6 Uhr. — Abrechnungen von
Anzeigenverträgen, soweit solche zulässig
sind, müssen schriftlich erfolgen.
Erfüllungsort: Halle a. S.
Erscheinung täglich zweimal.
Sonntags und Feiertags einmal.
Schriftleitung und Haupt-Geschäfts-
stelle: Halle, Gr. Braunkamstraße 17.
Rechnungsstelle: Markt 24.

Fünfundzigster Jahrgang.

Nr. 400.

Halle, Sonnabend, den 26. August

1916.

Der bulgarische Vormarsch auf Orphanou.

Die neue Balkanlage.

Den fischen Worten der führenden Männer im Kongress unserer Feinde entsprechen nicht immer glatte Tatsachen. Es ist kaum eine Woche her, daß man in Paris der Feststellung des englischen Kriegsministers zujubelte, daß nunmehr auf allen Fronten die Initiative an die Heere des Bivervorbandes übergegangen sei, und schon haben sehr harte Tatsachen diese frühe Behauptung widerlegt. In Paris zeigt sich maßloses Erstaunen über die deutsch-bulgarische Offensive in der Richtung auf Saloniki, durch welche die Schicksalsschneide des zu früh gezeichneten Generals Sarraill an Doiran-See prompt und nachdrücklich erwidert wurde. Die deutschen amtlichen Berichte haben keinen Zweifel darüber gelassen, daß man das Manöver, mit dem Einbruch auf die Rumänen gemacht werden sollte, durchschaute, und man hätte aus diesem Hinweis in Paris und London eigentlich etwas lernen können. Aber man dachte nicht daran, daß der Spiegel auch einmal umgedreht werden könnte und dann auch die Wirkungen die umgekehrten sein könnten. Das geschah scheinbar, als man es glaubte.

Die bedeutenden Erfolge, welche die strotz und schneidig vorwärtende bulgarische Armee nicht allein auf ihrem rechten Flügel bei Florina und Kastoria, sondern auch auf dem linken Flügel im Gebiete nördlich von Kavalla erlangt hat, haben eine Lage geschaffen, welche auch bei leistungsfähigen Franzosen die Annahme, es handle sich hier nur um Bluff und Schein, ausschließen muß. Die serbischen Truppen, die man in bekannter Selbstlosigkeit als Ramonensfahrer für die höhere gemeinsame Sache vorangestellt, sind zerstreut, die englischen und französischen Abteilungen in eine wenig aussichtsreiche Lage gebracht. Die Möglichkeit eines tönigen serbischen Vormarsches in der Richtung Saloniki tut sich auf, und damit ist General Sarraill mit seinem ganzen international gemischten Heere in eine schwierige und operierende Defensive gedrängt. Das ist das Gegenteil des strategischen Planes, der von der Londoner und Pariser Presse seit Monaten verübt wurde: mit gewaltigem Stoße über das Gebirge hinweg nach Bulgarien und Serbien hinein vorzudringen und die Verbindung zwischen den Mittelmächten und der Türkei ein für allemal zu zerreißen. Ob man überhaupt wirklich geglaubt hat, diesen Plan ausführen zu können, heißt dahin. Man hat jedenfalls geredet, wenn erst der Anfang damit gemacht ist, durch moralische und andere, nennentlich andere, Druckmittel auch Rumänien und Griechenland mitzureißen und dann mit deren Hilfe den neuen Balkanfeldzug dem erwünschten Ziele zuführen zu können.

Diese Hoffnungen sind nun durch das Vorgehen der deutschen und bulgarischen Streitkräfte, die trotz Herrn Lloyd George noch über einige Initiative verfügen, auf absehbare Zeit in alle Winde zerblasen. Alle Berichte aus Rumänien sprechen sich dahin aus, daß dort durch die Nachrichten aus Macedonien eine nicht geringe Konfusion entstanden ist. Wie könnte es auch anders sein? Eine große Rekrutierung für seine zumartende Politik ist die gegenwärtige Entwicklung der dortigen Ereignisse konnte sich Herr Brantiano nicht wünschen. Und den Rumänen, die mit der Stimmung der zweiten Hälfte des Monats August als die Zeit der Entscheidung angesehen hatten, konnte nichts Unangenehmeres passieren als die Erfahrungen, die sie mit der Armee Sarraill gemacht haben. Wie man weiß, ist das Letzte, was sich die Rumänen wünschen, ein kriegerischer Zusammenstoß mit den Bulgaren. Die Kriegspartei hat sich vielmehr siebenbürgen, das das Ziel der Teilnahme am Kriege sein soll, auch als das Gebiet der Operation auszuwählen. Man will das schöne „Rohland“, wie es die Ungarn nennen, besetzen, um auf alle Fälle sicher zu geben. Die Aufgabe, dem rumänischen Heere die Bulgaren vom Gebirge zu halten, sollte man inzwischen den Russen und vor allen Dingen der von Süden vordringenden gemischten Armee überlassen. Nun hat sich gezeigt, daß die Bulgaren alle Anstalten machen, mit dieser internationalen magyarischen Armee fertig zu werden, ohne daß sie die Kriegsteilnahme, die sie an der Donau, d. h. längs der rumänischen Grenze, zu sehen haben, zu schmälern brauchen. Sie fühlen sich also stark genug, zusammen mit ihren Verbündeten sowohl nach Norden wie nach Süden einen Einbruch in ihr Land abzuwehren. Mit ihrer „Ausgattung“ für eine kämpfende rumänische Armee ist es nichts. Das ist nicht die Situation, nach der man in Rumänien verlangt. Das ist eine praktische Lage, die mit den schönen theoretischen Berechnungen der Entente in gar zu scharfem Gegensatz steht. Kein Wunder, daß man in Rumänien sich neue Bedenken nimmt, ohne erst lange um die Erlaubnis dazu zu fragen. Gleichzeitig bleibt es natürlich auf die Rumänen nicht ohne Eindruck, daß die Berechnungen, die General Sarraill an den griechischen Faktor geknüpft hat, sich offenbar als zu optimistisch erweisen. Die venizelistische Presse gibt sich auch kritisch, nach den über Paris kommenden Depeschen weitgehend, alle Mäße, den Griechen zu beweisen, welche unangelegenen Fehler sie begangen, indem sie totales den bulgarischen „Einbruch“ zwischen, anstatt sich mit bewaffneter Macht dem Heere der für die „Freiheit kämpfenden“ Westmächten anzuschließen. Aber aus denselben Depeschen geht ganz klar hervor, daß solche Aufreize ein sehr schwaches Echo unter den

Amtliche Meldung der Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 26. August.
Westlicher Kriegsschauplatz.
Bei andauernd heftigen Artilleriekämpfen nördlich der Somme sind abends im Abschnitt Thiépval-Kouzeaux-Blaid und bei Marquet feindliche Infanterie-Angriffe erfolgt. Sie sind abgewiesen.
Nordwestlich von La Bure nahmen unsere Patrouillen im französischen Graben 46 Mann gefangen.
Im Maas-Gebiet erreichte das feindliche Feuer gegen einzelne Abschnitte zeitweise große Stärke.
Durch Maschinengewehrfeuer sind zwei feindliche Flugzeuge in der Gegend von Bapaume, durch Abwehrfeuer eines bei Jonnebete (Kländen), im Luftkampfe je eins östlich von Verdun und nördlich von Fresnes (Woerze) abgeschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.
Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.
Es sind einzelne schwächere feindliche Angriffe erfolgt und leicht abgewiesen. An vorstehenden Stellen kam es zu kleinen Gefechten im Vorgefände.
Balkan-Kriegsschauplatz.
Nordwestlich des Orphanou-See wurden im Angriffe auf die Coganata-Planina Fortschritte gemacht, an der Moglena-Front feindliche Vorstöße abgewiesen.

Amtlicher bulgarischer Heeresbericht.

WTB. Sofia, 25. Aug. — Amtlicher Bericht des Generalstabes: In der Gegend des Berges Moglenica unternahm herkömmliche feindliche Kräfte des Schwabio-Division, unterstützt von beschwerten Truppen, in der Nacht vom 21. bis um 2 Uhr nachmittags des 23. August 18 aufeinanderfolgende Angriffe auf unsere vorgehobenen Stellungen im Abschnitt Kufurus-Kovil. Über alle diese Angriffe wurden durch unsere mit unerschütterlicher Festigkeit kämpfenden Truppen zurückgeschlagen. Darauf zogen sich die Serben in ihre früheren Stellungen zurück. Ihre Verluste sind ungeheuer. Unser linker Flügel rückte gegen die gägäische Küste vor. Auf seinem Vormarsche trifft er auf schwache englische Kavallerieabteilungen. Diese ereignis volligt die Flucht in Richtung auf Goge Drjano, verfolgt von unseren Truppen. Am 23. August haben wir Arda und den Planar Dag, sowie besonders das Dorf Ardat, die Höhe 750 (10 Kilometer nördlich von Orfanou), den Berg Biala (850 Meter hoch und 12 Kilometer nördlich von Bresten gelegen), das Dorf Draganovo (3 Kilometer westlich von Przemicje), die Höhen nördlich von Kamalla und die ganze Ebene von Sarichaban erobert. Die Behauptung des französischen Generalstabes, daß die französischen Truppen das Dorf Palnisch besetzt hätten, ist ungenau. Dieses Dorf, das auf griechischem Gebiete liegt, war von Anfang an im Besitze der Franzosen.

Amtliche Meldung des Admiralstabs.

Sämtliche U-Boote vom letzten siegreichen Unternehmen heimgekehrt.
WTB. Berlin, 26. August. Im Anschluß an die amtliche Veröffentlichung vom 21. August wird bekanntgegeben, daß nunmehr alle an der Unternehmung vom 19. August beteiligten Unterseeboote zurückgekehrt sind. Die Angabe der britischen Admiralität über die Zerstörung eines deutschen Unterseebootes ist demnach unzutreffend.
Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Ein englischer Torpedobootszerstörer verloren.

c. B. Berlin, 26. August. Wie der Amsterdamer Sonderberichterstatter der „Wolfszig.“ aus Mitteilungen von Zeitungen erfährt, ist östlich der Doggerbank am Sonntag morgen ein englischer Torpedobootszerstörer in feindlichem Zustande gesehen worden, der von der Besatzung verlassen war. Andere englische Schiffe waren in der Nähe nicht zu bemerken, wohl aber ein Unterseeboot, dessen Nationalität jedoch nicht festgestellt werden konnte.

Bewaffnung aller englischen Handelsschiffe.

WTB. Rotterdam, 26. August. Die englische Regierung hat der niederländischen Regierung mitgeteilt, daß vom 1. August ab alle englischen Handelsschiffe bewaffnet sind. Die Führer der Schiffe haben von der Admiralität strenge Anweisung, auf hoher See ihre Waffen gegen alle feindlichen Schiffe anzuwenden. Neutrale Gewässer sollen respektiert werden.

Hellenen finden. Nichts ist einleuchtender und überzeugender als der Appell, den Bulgarien an Griechenland gerichtet hat und in dem gesagt war, daß die bulgarischen Heere nichts gegen die griechische Unabhängigkeit und den griechischen Besitz im Späthe führen, sondern nur die Vertreibung der fremden Eindringlinge vom Balkan für zur Aufgabe stellen. Die griechische Regierung, die von der Entente selbst zur Demobilisierung gezwungen worden ist, würde ablehrende Erklärungen machen, wenn sie den Plan hegen sollte, jetzt erst zur Mobilisierung zu scheitern, um Herrn Sarraill auf Hilfe zu kommen. Man mag es auch gar nicht, diese Forderung an sie zu stellen. Es kommt noch ein anderes dazu, das die Griechen vollends über die guten Absichten ihrer Freunde aufgefahrt hat: die Beteiligung Italiens an dem Balkan-Unternehmen. Die Landung der italienischen Division, die natürlich schließlich nach Nordpeirous abgeht, ist der größte Schlag ins Gesicht Griechenlands. Man mag jetzt glauben, daß die Italiener sich darauf freuen, auch mit deutschen Truppen ins Gesicht zu kommen, und schon erzählen italienische Blätter triumphierend, daß der unerwartete Ausbruch des Krieges gegen das barbarische Völkchen, das die Italiener, von ihren Freunden gezwungen, diesen Schritt tun. Er hat aber keine Vorteile und hat nichts mit ihren Plänen zu tun. Ihre Teilnahme am Balkanfeldzuge gibt nur der Eroberung des von den Griechen besetzten Gebietes von Nordpeirous. Mit diesem Wunsch machen sie niemals als sich selbst eine Freude. Vollends ändert sich nichts an der neuen militärischen und diplomatischen Situation auf dem Gebiete, das nun mit einem Schlage wieder in den Vordergrund des Interesses gerückt ist und auf dem wir weitere schöne Erfolge für unsere und unserer Verbündeten Kriegführung erwarten dürfen.

Bivervorbandskultimatum an Rumänien?

c. B. Amsterdam, 26. August.
Aus London wird berichtet, daß Laufe das Gericht um, daß die Bivervorbandsmächte an Rumänien ein Ultimatum richteten wegen der Erlaubnis des Durchganges russischer Truppen nach Bulgarien.

Rumänien's Vorbereitungen.

Von der italienischen Grenze, 26. August. „Secolo“ veröffentlicht neuerdings, der Eintritt Rumänien in den Krieg sei ganz sicher. Es handelt sich nur noch um den Zeitpunkt. Rumänien habe bereits Vorbereitungen getroffen, daß bei Zuletes russische Truppen über die Donau geschickt werden können.
c. B. Bukarest, 26. August. Moniteur veröffentlicht einen Beschluß des Ministerrates, durch den der außerordentlich hohe Kredit von 500 Millionen für die Armeesumme von 200 Millionen ausgeschrieben wird. Ministerpräsident, daß an Stelle des Ingenieur-Casignoli General Passafiume zum Amnitionsdirektor ernannt worden ist. Der Generalinspektor der Kavallerie Popowicz ist zum Kommandanten der ersten Armee an Stelle von Auresco ernannt worden.

Audienz des deutschen Gesandten beim König von Rumänien.

T. U. Bukarest, 26. August. Der deutsche Gesandte Freiherr v. d. Busche ist Mittwoch vom König in längster Audienz empfangen worden. Der Gesandte berichtete vorgezogen nach Sinaja zurück.

„Politique“ vom 25. August schreibt zum Geburtstag des Königs: Die kurze Sparsame Zeit, die uns von dem Tage trennt, wo unser Herrscher der Nation feierlich versprach, mit Entschiedenheit und Ergebung den von seinem Vorgänger vorgezeichneten Weg einzuschlagen, von höherer Ruhme unseres Vaterlandes, genügt, damit uns der heutige Tag aus zwei Gründen willkommen sei: Einmal gibt er uns Gelegenheit zu danken für die Art, wie dieses feierliche Versprechen erfüllt wurde, dann zur Vorbereitung zu denen, damit sie unseren König und Herrn mit ihrem Wohlwollen überschütten. Heute handelt es sich nicht mehr darum, zu beschließen, was geschaffen wurde, es handelt sich darum, aufrecht zu erhalten, was Rumänien an Größe, Kraft und Ruhm unter Carol errungen hat, und hinzuzufügen, was die Ereignisse geben können, damit das Ansehen und das Gebiet des Vaterlandes vergrößert werden. Es ist die große Stunde Rumänien's, dessen Ehre volles Vertrauen in jenen geben, der das Steuer führt, das mit fester Hand während 48 Jahren Carol der Große hielt. Heute laden die Stürme von allen Seiten, und der Steuermann muß seine ganze Kraft aufwenden und alle Nerven anspannen, er muß alle Leiden aus der Gefährlichkeit ziehen, um die Barke heil und gesund auf dem wilden Meere zu führen.

Ein russischer Angriffsplan gegen Bulgarien?

Rußland plant eine gemeinsame Operation seiner Land- und Seestreitkräfte gegen Bulgarien. Dabei sollen

Barbarentum.

die Landstreitkräfte mit der Bahn durch Rumänien bedroht werden. In einer am Sonntag in Petersburg abgehaltenen Besprechung der diplomatischen Vertreter der Verbündeten wird der russischen Heeresleitung wurde eine schließliche Entscheidung dieser Angelegenheit bestimmt. In politischen Kreisen Londons verfolgt man die Sache mit großem Interesse, da man in einem solchen Vorgehen die einzige Möglichkeit für eine Sicherung der verbündeten Streitkräfte in Saloniki sieht.

Beruhigung in Athen über die bulgarischen Maßnahmen.

e. B. Kopenhagen, 28. August. Der griechische Ministerpräsident Jaimis hat nach Londoner Telegrammen eine Abordnung macedonischer Notabeln empfangen und ihr mitgeteilt, daß die von der Regierung getroffenen Sicherungsmaßnahmen in den von den Bulgaren besetzten Gebieten zufriedenstellend wirkten; die Regierung vertritt die Ansicht, daß Feindseligkeiten zwischen Griechenland und Bulgarien nicht entstehen werden. Die bulgarischen Truppen würden weder Seres noch Drama länder besetzen, da die bulgarische Offensive als Gegenoffensive bezeichnet wird.

Die Nettoyeurs.

Wir haben bereits kurz eine Mitteilung der Nordd. Allg. Ztg. wieder, nach der die französische Heeresleitung die Germanden von Verbundenen in eroberten Schützengräben durch besondere Truppenabteilungen verfügt hat. Das genannte Blatt führt dazu weiter aus:

Die Truppen, denen dieses Heteromot übertragen wird, bezeichnen die französische Dienstprache mit „Les Nettoyeurs“, auf deutsch „die Reiner“, „Säuberer“, „Ausschlecker“. Ihre Ausbildung besteht nicht, wie bei den anderen Mannschaften, aus Gewehr, Patronen und Bajonet, sondern aus einem Revolver, einem Messer und einem Eck und Handgranaten. Es ist nur einer französischen Sturmtruppe gelungen, einen deutschen Graben zu überrennen, dann sprangen die Nettoyeurs hinein und begannen ihre Arbeit. Diese besteht darin, den Schützengräben von allem noch Lebendem zu reinigen, mit anderen Worten, jeden einzelnen Deutschen zu ermorden. In die Unterhöhlen, in denen oft mehrere Verbundene liegen, werden zunächst Handgranaten geschleudert. Wer von den Insassen von den Sprengkräften verschont geblieben ist, kommt dennoch niemals lebend heraus; denn in dem Augenblick, in dem er den Untergrund zu verlassen versucht, beginnt die Aufgabe des Messers und des Revolvers; eine furchtbare Schlächterei setzt sich von Mann zu Mann fort. Ohne Erbarmen und mit kalter Überlegung wird jeder einzelne, ob verwundet oder unverwundet, ob bewaffnet oder nicht, niedergeschossen oder erschossen.

In einem bekannt gewordenen Briefe eines französischen Sergeant-Majors einer maroccanischen Division schreibt dieser die grauenvolle Tätigkeit der Nettoyeurs und fügt hinzu, daß es ihm selbst als altem arabischen Soldaten freisichergestellt gewesen sei, zu dieser Abteilung Nettoyeurs zu gehören und solche Schlächtereien mitmachen zu müssen.

Auf Befehl ihrer Vorgesetzten, auf Befehl der französischen Heeresleitung werden die Nettoyeurs ihre Missetaten, wie folgt in dem Auszuge wiedergegebener Armeebefehle zeigt, der bei einem gefallenen französischen Offizier gefunden worden ist und sich auf den Vorfall der 2. und 4. Armee am 25. September 1915 bezieht.

„Angriffsbefehl für das 293. französische Infanterieregiment der 151. Division. Gültig für 29. 9. 15.“

- 1. pp.
2. Aufgabe des 1. Kolonialarmeebataillons: pp.
3. Aufgabe der 151. Infanteriedivision: pp.

II. Truppenverteilung. pp.

III. Ausführung des Angriffs.

- 1. Dem Angriff vorausgehende Maßnahmen: pp.
2. Angriffsschritte: pp.
3. Ausführung: pp.

Jede Kompanie der 1. Bataillon wird eine halbe Sektion Nettoyeurs bei sich haben, jede Kompanie der 2. Bataillon eine Sektion und jede Kompanie der 3. Bataillon ebenfalls eine halbe Sektion. Die 1. Bataillon wird, ohne zu vermelden, die erste Linie 470 bis 483 erreichen, sie überprüften, auf die zweite, 580 ausschließlich bis 480 bis 483 durchstoßen.

Die zweite Bataillon von Nettoyeurs werden im zweiten Schützengräben bleiben und sich der Deutschen entziehen (!), die dort geblieben sein können.

Die zweite Bataillon wird wie die erste vorgehen. Sie wird die erste Linie überfliegen, indem sie dort zwei Sektionen Nettoyeurs läßt, die dort ihrer Arbeit vollständig nachgehen werden (!), und wird sich endlich in der zweiten Linie festsetzen.

Die dritte Bataillon wird ihre besten Halbsektionen von Nettoyeurs in der ersten Linie lassen und bis zur dritten Linie durchstoßen, in die sie sich schließlich mit der ersten Bataillon stellen wird, und zwar so, daß Major Robert die Gegend rechts des Wegekreuzes (zwischen 581 und 582) und 483, der Major Armandean die Gegend links des gleichen Wegekreuzes bis 580 ausschließlich hält.

In diesem Zusammenhang sei ebenfalls nachstehendes Protokoll wiedergegeben, das am 26. Juli 1915 im österreichisch-ungarischen Generalstab in Saloniki aufgenommen wurde.

Es erließen Adolf Veit, früher Korporal in der griechischen Legion der französischen Armee (4. Kompanie, 8. Korporalschaft), und machte freiwillig folgende Angaben:

Am 15. Juni befand ich in griechischen Legion 7 Kilometer vom Bois de Jolie. Mir bereiteten uns auf den Angriff vor, welcher — wie wir mußten — tags darauf stattfinden sollte. Es wurde dann von Seiten unserer Vorgesetzten der Befehl ausgegeben, keine Gefangenen zu machen und die Verbundenen zu töten. Die Sergeanten verteilten Messer, welche besonders für diesen Zweck hergestellt waren. Der Sergeant, welcher unserer Sektion diese Werkzeuge übergab und uns den erwähnten Befehl erteilte, nennt sich Bouillon (früherer Unteroffizier in der Fremdenlegion).

Am 16. Juni, während des Angriffs bei Soudez lag ich in der 2. Kompanie in einem Augen mehrere Fälle, wo Deutsche, welche ihre Waffen in den Schützengräben, in den wir eingebrungen waren, weggeworfen hatten, ohne Erbarmen mit Messerfertigkeiten getötet wurden.

Unterschied: Früherer Korporal von Jolie.

- 4. Kompanie, II. Sektion, 8. Korporalschaft
Gezeichnet: Brohasa,
Majorbaur, Bigetomul.

Und da moegen unsere Feinde immer noch zu besorgen, daß wir Deutsche Barbaren sind und das Bismarck nicht adigen. Die Geschichte dieses Krieges wird das Urteil darüber fällen, auf welcher Seite wahre Barbarei zu finden gewesen ist.

Man schreibt uns: Dieser Krieg hat uns an mancherlei Dinge gewöhnt, deren Vorstellung den Menschen von 1870 noch unerschütterlich gewesen wäre. Wir finden es selbstverständlich, daß die „Dampfwaagen“ (wie treffend, wenn auch nicht im Sinne derer, die es erfinden, was das Wort ...) der Massenheere das Land über das sie sich mit tödlicher Dampfkraft vorwärts schieben, zur Wüste macht, wie niemals der Dreißigjährige Krieg; daß Städte zu Hunderten, Dörfer zu vielen Tausenden in Schutt und Asche sinken. Auf ihrem Rückzuge im vorigen Jahre haben die Russen allein in Polen anderthalb Millionen Dorfer angezündet, „wie man eine Zigarre anzündet“. Im Dienste der Maschinen haben sich Menschen ohne Mühe und schwere Gefährdung die Schmitz, nicht für den Kampf gegen Fleisch und Blut gemacht, zumal sie, den Krieg zu führen wie Urgeschöpfe. Die Gefasenen blieben unbesattet, die Verbundenen unerstickt. Durch jede Hölle sind die Europäer dieser Jahre gekräftigt.

Das alles ist ertragen worden, wird ertragen, und die Kriegführenden blicken auf dem Feinde zu, daß er tut, was seines Schicksals ist. Aber wir hatten geglaubt, im Angesichte des menschlichen Gegners werde der Mensch es an dem Unabwendbaren genug sein lassen, ja, gegen das unpersonliche Schicksal kämpfen, mit ähnlich tiefer Gemeinlichkeit, wie bei dem Kampf gegen die Naturkräfte zwischen Mensch und Tier. Die Maschinen haben dem Volk, das in den Krieg mit dem reinsten Gefühl der Menschlichkeit inmitten der losgebundenen Fortsetzung gegangen ist, insulig eine Kaferei des Hasses entgegen, die uns fallungslos machte. Jede pernerse Ungehörlichkeit, deren die Einbildungskraft fähig ist, ward denen Soldaten zur Last gelegt; wir waren die gemalte Belle des Erdalles. Und lo maglos war das Töten, lo völlig die Verberühung über diese Leistung menschlicher Wanktaste; daß wir, vor lauter Abwehr und verzweifeltem Eifer, zum Seelengrunde der Ersehnung vorzudringen, heinade vertragen, zu sagen, was uns der Feind in aller Missetätigkeit angetan hat.

Die Wahrheit soll auch dann nicht verschwiegen werden, wenn sie dem Feinde nützt. Wir sind keine Barmherzigen. Lange genug haben wir verurteilt, die Unbill, die uns angetan ward, erfindend zu entschuldigen, und uns ersichtlich bemüht, in dem Mut des Mannes die Spur der menschlichen Einzelart anzufinden. Die Gegner haben diese primitive Gerechtigkeit nur in ganz seltenen Ausnahmefällen gezeigt. Dafür war ihr Schuldlos nachweislich lo belastet, wie uneres angeblit. Wenn alle äußeren Beweise fehlten, wir hätten einen inneren dafür: der lebensgefährliche Haß, der aus den Aeußerungen der kultivierten wie der rohesten unserer Feinde spricht, blieb uns fremd. Wir aber haben diesen Haß erfahren, wie niemals einem gebildeten Volke vom gebildeten Gegner geblit.

Am Anfang des Krieges machte die ungezügelt Selbstherrlichkeit der Kämpfer jeden Abwägen und Vergleiches unzulässig erscheinen lassen; jetzt, nach zwei Jahren, ist eine Abwägung möglich und notwendig. Deutschland, zum mindesten, ist selbst beherricht und triegerischer genug, das Nachweisliche vom Ueberflüchten zu scheiden. Wie hat der Feind die Probe bestanden, die das Verhalten gegen Verlorenen ist? Das Gedächtnis weigert sich, alle verübten Tatenbestände aufzunehmen, die darauf antworten. Wir denken, nur noch im allgemeinen Umriß, der Rußengrenze. Wir erinnern uns eines kleinen Teiles der Schweißarbeiten, die, in Belgien und Distanz, eine aufgebeigte Bevölkerung an Verbundenen bring. Trauriger aber war und ist das Verhalten gebildeter Menschen, deren Fanatismus kalt geworden und deren Unmenschlichkeit sorgfältig abgemessen ist. Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gefangenen Konferenzbeschlüssen geöffnet, mit verböremem Inhalt zugehen läßt — „aus militärischen Gründen“, der Nordd. Allg. Ztg. schreibt die Taten französischer „Nettoyeurs“, der Fronttruppen deren Haß es ist, die in einer eroberten Stellung zurückgebliebenen Verbundenen oder Wessenslosen zu, erwidern.“ Sie handeln auf höheren militärischen Befehl. In die gleiche Reihe gehören die barbarischen Strafen, ausgeübt an den Insassen der nordafrikanischen Gefangenenlager; gehört die Niedertracht, die den Gef

Walhalla-Theater.

Curt Ollers Operetten-Gesellschaft.
Letzter Sonntag! 5 Abschiedstage!
Riesenerfolg! Der grosse Operettenschlager:
„Der dumme August“
Operette in 3 Akten von Dr. Bruno Decker und Rob. Pohl.
Musik von Rud. Gailer.
Tageskasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.
Dienstag: Der Komponist persönlich am Dirigentenpult.
Mittwoch: Ehrenabend für Herr Marga Hiller.
Donnerstag: Ehrenabend für Herrn Gustav Bertram.

Olympia-Park.

Sonntag ^{1/4} **zwei Militär-Konzerte**
Ges. Artillerie-Kapelle Nr. 75. Kapellmeister A. Däne.
unter gef. Mitwirkung des **Hans Widmann.**
Opernsängers z. Zt. Mairose.
Kinderbelustigung: Kaspertheater, Karussell.
Eintritt 20 Pfg. Militär 10 Pfg. Verwundete und Kinder frei.

Saalschloß-Brauerei

Sonntag, den 27. Aug., von nachm. 3^{1/2} bis abends 10^{1/2} Uhr:
2 Konzerte der Kapelle **Görlach.**

Das Abendkonzert unter Mitwirkung der Opernjängerinnen **Frl. Blanda Hoffmann** und **Fräul. Käto Kleinlein**, sowie des Opernjängers **Herrn Brohs**, Soubrette mit Orchesterbegleitung, Duette und Vieder zur Dame.
Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. Militär frei. **F. Winkler.**

Restaurant „Thalia-Säle“
Geißstraße 42. Inh.: **Emil Osborg.**
Morgen **Künstler-Konzert.**
Sonntag: — Eintritt frei. —

Passage-Theater. Astoria-Theater.

Ab morgen Sonntag:
**Die Einfahrt
des Handels-U-Boots
„Deutschland“**
in den Bremer Freihafen
Hochaktuelle Aufnahme.

Bilz Sanatorium
Dresden-Radebeul
Beste Kurfolge bei Nerven-, Magen-, Darm-, Herz-, Leber-, Nieren-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Ischias, Myiomas, Nervenfähigkeit, Blinderarmut, Nervenkrankheit und allen Frauenkrankheiten. **Spezial frei.**

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Sonntag, den 27. August: **Letzte Sonntags-Vorstellung**
mit **Winter-Tymians**
Der vollständig neue Ill. grosse Spielplan u. a. der Haupt-Lachschlager
Das Hausgewitter.
Montag, den 28. August: **Benefiz-Abend**
für den beliebten Damen-Darsteller **Fritz Thurm-Silvaré**
in neuen Grenzrollen.
Grosse Modenschau.
Apollo-Vorzugsbons besorgen!

Passage-Theater.

Leipzigerstr. 88. Fernspr. 1224.

Waldemar Psilander in „Prinz im Exil“

Psilander als Cowboy und als Prinz.
Der Fall Klerk.
Gr. Kriminal-Tragödie in 4 Akten.

Astoria-Lichtspielhaus.

Alte Promenade 11a. Fernspr. 5738.

Der grüne Mann von Amsterdam.
Sensationelles Schauspiel in 4 Akten mit **Erlich Halser-Titz** und **Leonie Rührberg.**

Spiel im Spiel.
Eine dopp. Liebesgeschichte in 3 Akten.
Hauptrolle: **Friedrich Zelnik.**

Wegen Renovierung bleibt das „Astoria“ von Montag bis einschliesslich Donnerstag geschlossen.

Im Passage-Theater haben Freikarten in der kommenden Woche nur bis 6 Uhr Gültigkeit.

Beginn Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Stadt-Theater

- Beginn der Spielzeit 1916/1917:
- 1. September: **Torquato Tasso.**
- 2. September: **Die Jugend.**
- 3. September nachmittags: **Rabale und Liebe.**
- 3. September abends: **Die Journalisten.** Vorverkauf eröffnet.

3 D.
119. 6^{1/2} L. A. Br.

Metallbetten, an Private, Holzkammerlatten, Kinderbetten, Eisenmöbelfabrik **Suhl, Thür.**

Sprossen- und Baumleitern
Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Astoria-Jugend-Vorstellung

Morgen Sonntag von 3-6 Uhr:
Waldemar Psilander
im: **„Prinz im Exil“**
und des übrige reichhaltige Programm.
Preise für Kinder 20, 30 u. 50 Pfg.

Saalschloß-Brauerei.

Freitag, den 1. September, pünktlich abends 8 Uhr:
Massen-Konzert
zum Besten armer Familien gefallener Sächsischer Krieger
gegeben von den Kapellen des 13. Landr.-Inf.-Regt. IV. 31, des 1. Gr.-Inf.-Batt. Nr. 36, des Gr.-Landr.-Inf.-Regt. Nr. 36 und der Gr.-Abt. Feld-Regt. Nr. 75 unter gütiger Mitwirkung des Regt. Musik-Direktors C. Walther aus Leipzig.
Eintritt 50 Pfg.

Kramers Konzerthaus, Delitzscherstr. 2

Täglich große **Doppel-Konzerte**
des berühmten **Hofmann-Trio** und des erst- und besten **Schwäbischen Damen-Trompeter-Chors.**
Dr. Britting. 6 Damen, 3 Herren.

Nur für Wiederverkäufer!

Aeraxon-Fliegenfänger,

beste frische Ware.

Albert Barth & Co., Halle,
Gr. Brauhausstr. 16 (Passage).

Zum Braten und Kochen ohne Fett u. Butter

empfehlen **Sanogres.**
Sanogres-Töpfe, Sanogres-Hüllen, Sanogres-Brat- und Kochapparate, Sanogres-Kochbücher.

Hempelmann & Krause,
Hieschmieden 5, an der Gr. Steinstr.

Herbst- u. Winter-Neuheiten

in
Damenmänteln, Jackenkleidern, Kleiderröcken, Abendkleidern, Morgenröcken, Unterröcken, Blusen in Wolle, Seide, Samt, Tüll und Schleierstoffen. Jugendliche Kostüme, Mäntel und Kleider, Mädchen- und Knaben-Kleidung, Mäntel, Kleider, Blusen, Paletots und Anzüge

empfehlen wir
in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
Bezugsscheine werden bei uns ausgestellt und bedürfen nur der Genehmigung der Behörde.

A. HUTH & Co.

Übergrösste Auswahl an Ker Arten

Schirme

F. B. Heintel,
Leipzigerstr. 98, 99.

Wasserdichte **Gummi-Belststoffe**
(Bester Wästelstoff)
Gummimatten-Verarbeitung
C. Klappenbach,
Gr. Uferstr.
Keine Kriegswaren!

Unterricht

Chemische Privatschule für Damen.

Gewissenhafte Ausbildung durch erfahrene Lehrkräfte. Beschränkte Teilnehmeranzahl. Laborat. von Dr. P. Herrmann, Ludwig-Wucherer-Str. 79.

Ganze Namen od. Vornamen läßt zum Zeichnen von Wäsche reiben rote Schrift a. weissem Grunde. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kessel für alle Zwecke wegen Aufgabe dieses Artikels unter Einkaufspreis
Otto Sparmann, Gr. Steinstr. 47.

A. SAMUEL, HALLE S. ALTER MARKT 7. TEL. 5592.

ABTEILUNG I
SAMMELSTELLE DER BRENNSELVERWERTUNG

ABTEILUNG II
Einkauf VON LUMPEN etc.

Zum Einkochen von Pflaumenmus

empfehlen **Emmail. Kessel**
in allen Grössen zu billigsten Preisen
Musrühren, Pflaumenmussiebe, Pflaumenmussmaschinen.
Hempelmann & Krause,
Hieschmieden 5. Fernspr. 6181.

Zoo.

Reicher Tierbestand, Zahlreiche Geburten u. Neuanfassungen.
Sonntag, den 27. August 1916:
Billiger Sonntag,
Nachmittags 3^{1/2} Uhr **Konzert** vom **Görlach-Orchester.** Abends 7^{1/2} Uhr **Konzert** des **Stadttheater-Orchesters,** Leitung: Kapellmeister **Karl Nöhren.**
Eintrittspreise: den ganzen Tag über für Erwachsene 30 Pfg., für Kinder 20 Pfg., für Militär ohne Dienstgrad vorn. 10 Pfg., nachm. 20 Pfg.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 27. August 1916, früh 7 bis 9 Uhr **Früh-Konzert,** nachm. 3^{1/2} Uhr **Kur-Konzert** vom **Stadttheater-Orchester.**
Eintrittspreise: zum Früh-Konzert 25 Pfg., zum Nachm. 35 Pfg., einjäh. Milit. Kartenzulassung.

Hundekuchen

und **Sandwiches** bei **Stern-Drogerie, Köpplingerstr. 30.**

Räucherspäne, Pr.

Rauchspäne, Waffelspäne, **Carl Schumann,** Gr. Steinstr. 30.